

Gamay SENTEUR D'ETE 2008

CAVE LA FOURNAISE Veyras, Côteaux de Sierre Wallis - Schweiz

Empfehlung: Ein Wein muss nicht teuer sein, um enorm viel Spass zu bereiten. Wenn Sie Ihre Freunde mit einer verkannten Rebsorte beeindrucken möchten, sollten Sie einzelne Flaschen einlagern.

Jahrgangsbewertung:

2008 geniesst einen hervorragenden Ruf. Der Jahrgang ermöglichte nicht, einen schlechten Wein zu erzeugen. Es stimmt allerdings auch, dass der grossartige Monat Oktober zum unbestreitbaren Erfolg massgebend beigetragen hat. Also empfehle ich, die gelungenen Weine des Jahrgangs einzukellern.

„Wunderschöne, verlockende, satte kirschrote Farbe, rubinrote Reflexen, vorhandene, nicht störende Wasserrände. Der Wein spielt bereits vom visuellen Aspekt her im Register der Lebensfreude. Tiefsinniges Bouquet und doch genau gleich viel Frische, kein intellektueller Wein, dafür sehr sinnlich. Eine Fruchtbombe, rote Beeren in Menge und Fülle, hervorragend ausgeglichene Nase, gleicht den besten Grands Crus des Beaujolais-Weingebietes (Saint-Amour, Juliéna), allerdings von den besten Winzern dieser Appellationen. Im Gaumen fällt der **Gamay Senteur d'été** durch seine Ausgeglichenheit auf. Wiederum sehr viel Frucht. Perfekt eingebundene Säure, viel Terroirnoten (Gneiss auf Granit, Föhn, grossartige Sommer mit Temperaturen, die sonst in Algier zu finden sind, steile Steigungen), subtiler Wein, viel Reserve, erstaunlich viel Fleisch, schöne ausgereifte Struktur, ausgerundete Tannine, überzeugender Abgang. Eine tolle Leistung, die in keinem Keller fehlen dürfte. Auch in Anbetracht des sehr günstigen Preises (weniger als CHF 15.-). Jetzt bis in 6 bis 8 Jahren geniessen. Bewertung: 17.5/20“ Soviel zur sensorischen Beschreibung.

Spannend ist der Wein auch aus anderen Gründen:

- Die Walliser Weine bleiben in der Deutschschweiz völlig verkannt. Das Wallis geniesst jährlich das schönste Wetter der ganzen Schweiz und Sierre gilt als der sonnigste Ort in der ganzen Schweiz. Rund um Sierre fallen jährlich weniger als 500mm Regenwasser (gegen mindestens 2mal mehr in Zürich). Nicht ganz per Zufall heisst das Weingut „Cave de la Fournaise“ (Keller der Überhitzung“.
- Das Wallis wird als der Kanton international anerkannt, in dem so viele geniale Spezialitäten kultiviert werden. Jancis Robinson, Hugh Johnson, Olivier Poussier, bester Sommelier der Welt 2000, Michel Bettane u.a. sprechen da eine eindeutige Sprache zu Gunsten des Wallis. Verschiedene werden durch die Cave de la Fournaise vinifiziert und verdienen ebenfalls eine grosse Aufmerksamkeit der nennenswerten Weinliebhaber: Fendants Soir



Verkostungsdatum: 06.06.2009

d'Orage und Récolte d'Hiver, Marsanne blanche Gouttes d'Or, Païen, Pinot Noir Fournaise, u.a. Definitiv ein Winzer, der seine Arbeit liebt.

- Jegliche Voreingenommenheit vergessen. Ein Gamay ist nicht zwangsläufig ein meistens miserabler Beaujolais nouveau. Die erfolgreichsten Burgunder Weingüter haben es bemerkt und erwerben kleinere Häuser im Beaujolais-Gebiet. Im Wallis wird der Gamay für die Erzeugung vom Dole verwendet. Immer mehr Winzer (Christophe Abbet gilt als Referenz) merken dennoch, dass der Gamay für die Erzeugung genialer reinsortiger Weine verwendet werden kann. Es obliegt uns, Weinliebhaber, die neuen Gamay auf die Probe zu stellen.

Autor: Jean François Guyard, 06.06.2009
©Vinifera-Mundi

